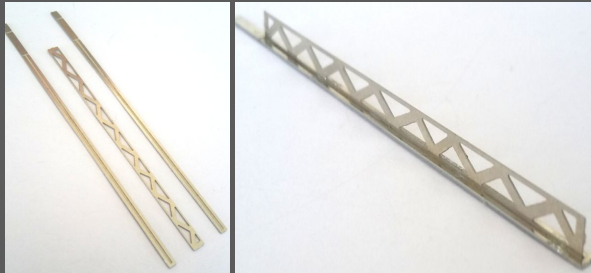


Montage Joch zum Überspannen der Gleise (später Quertragwerk)

Das Joch besteht aus drei Teilen.

Löten Sie die einzelnen Teile bitte so zusammen, wie auf den folgenden Bildern dargestellt. Zum Schluss muss sich daraus ein T-Profil ergeben.

Die mittlere Strebe ist jeweils im 90 Grad-Winkel zu den Außenseiten anzulöten.



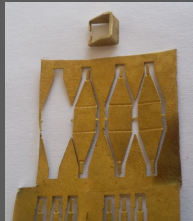
Einzelteil des Auslegers

Zwei Streben zusammengelötet

Obere und untere Fahrdrachtaufhängung

Biegen Sie bitte die obere Aufhängung, wie unten auf dem Foto abgegeben, um ca. 45 Grad an beiden Seiten. Setzen Sie einen der mitgelieferten Isolatoren auf eine Seite und biegen Sie beide Seiten so zusammen, dass der Isolator sich nicht verbiegt.

Es wird empfohlen, die zwei schmalen Enden, auf die der Isolator aufgeschoben wird, vor dem Aufbringen des Isolators mit etwas Sekundenkleber zu bestreichen, damit ein dauernder Halt gegeben ist.



Halterung zur Aufhängung des Tragseils



Halterung zur Aufhängung des Auslegers für das Fahrseil des Fahrdrachtes (unten)

Nun beginnen wir mit dem Zusammenbau des Joches:

Löten Sie bitte die oberen Fahrdrachthalter nach Maßvorgabe Ihres Gleisplanes jeweils mittig über die Gleise.

Als nächstes befestigen Sie nun die Halterung des unteren Auslegers für die Aufnahme des Fahrseils auf der Unterseite des Joches. Dies ist versetzt um ca. 30 mm unterhalb der oberen Halterung anzulöten.



Obere Fahrdrachtaufhängung

Verlötete Tragseilaufhängung von unten

Verlötete Fahrseilaufhängung von unten

Anbringen des Fahrdrachtes am Joch

Achtung:

Die Isolatoren sind maßstabsgerecht in Kunststoffspritzguss hergestellt. Seien Sie beim Umgang mit der Hitze Ihres Lötkolbens sehr vorsichtig und berühren Sie die Isolatoren nicht, da sie durch Hitze verformen oder gar verbrennen können. Auch zu langes Anlöten leitet Wärme und wird zu Verformungen führen.

Das Einhängen bzw. Anbringen des Fahrdrachtes am Zeigleisenausleger ist nicht kompliziert.

Als erstes biegen Sie in das Tragsseil des Fahrdrachtes eine ca. 1,5 - 2 mm große Öse. Diese wird in den oberen Isolator eingehängt.

Um die Arbeit etwas einfacher zu gestalten, können Sie die Öse nach dem Einhängen mit etwas Sekundenkleber fixieren. Das bringt Ihnen einen gewissen Halt bei der weiteren Arbeit. So verfahren Sie mit beiden ankommenden Fahrdrachtragsseilen.



Streckenmast mit Ausleger für zwei Fahrdrächte

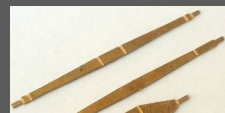


Unterer Ausleger für Fahrseil

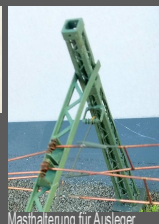
Befestigen Sie das Fahrseil am Ausleger in der Art, dass sie beide ankommenden Enden des Fahrseiles des Fahrdrachtes auf eine Höhe bringen. Legen Sie den unteren Ausleger darüber und verlöten Sie dies von oben.

Dieses System eignet sich zur max. Überspannung von bis zu 5 Gleisen. Sollten Sie größere Gleisflächen überspannen wollen, ist mindesten alle 237 mm ein Zwischenmast zu setzen. Unsere Joche können Sie an beiden Enden einkürzen, um ggf. erforderliche Gleisabstände zu überspannen und so verschiedene Längen variieren zu können.

Es gibt auch die Möglichkeit, den unteren Ausleger vom jeweiligen Aussengleis am Mast zu befestigen. Dazu ist das in der Folge gezeigte Teil zu verwenden. Dies wird zu einem Quadrat gebogen und an den offenen Enden ein Isolator aufgesteckt. Es findet wiederum der oben verwendete Ausleger seine Anwendung, der aufzustecken ist.



Halterung für Ausleger Mast



Masthalterung für Ausleger

Befestigen Sie bitte alle Elemente so, dass das Fahrseil max. 49 mm über SO ist. Zum Befestigen des Joches am Mast eignet sich wieder Gel von UHU o.ä.. Die Montage ist damit beendet.

Vor dem Einbau bitte lackieren.

Bau- und Montageanleitung Oberleitung: - Winkelmast für Joche - Winkelmast mit Abspannwerk - Joch (Quertragwerk) Ep.II



vorbildgerecht
jetzt in der Spur der Mitte



Achtung: Die gewünschte Filigranität unserer Bausätze erwartet erhöhte Anforderungen bei der Montage. So ist diese Bauanleitung eine Orientierung. Jeder Modellbauer sollte eigene Erfahrungen für sich erarbeiten und in dieser Konsequenz technische Abläufe für sich variieren. Natürlich ist es auch möglich, die Montage Ihres Bausatzes entsprechend der von uns vorgegebenen Anleitung zu realisieren. Achten Sie beim Löten auf Ihre Gesundheit und verwenden Sie ein Schutzmaske, da die Dämpfe des Lotes giftig sind. Unsere Bausätze sind für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet..

Vorbereitung

Wir bitten Sie, unsere Bauanleitung sehr sorgfältig zu lesen, bevor Sie mit dem Montieren der einzelnen Elemente beginnen:

Ihr Bausatz, dabei ist es gleich, um welchen **Winkelmast**, bzw. welches **Joch** zum Überspannen Ihrer Gleise es sich handelt, ist so konstruiert, dass mit einem möglichst geringem handwerklichem Aufwand es gelingen soll, unsere Bausätze zu Ihrer Zufriedenheit zu komplettieren. Bevor Sie nun mit dem eigentlichen Zusammenbau des Winkelmastes beginnen, vergleichen Sie bitte jeweils die Anzahl der

Bauteile Winkelmast für Quertragwerke

Verschaffen Sie sich bitte einen Überblick der einzelnen beiliegenden Bauteile:

Stückliste:

Ätzplatine - 15 Teile / Mast



Beginnend legen Sie bitte alle Teile vor sich auf eine glatte, ebene, helle und saubere Fläche.

Lösen Sie bitte alle Teile aus der Platine ohne dabei die vorhandenen Streben zwischen den Mastteilen zu zerstören. Dies sind die Biegekannten, wobei der Biegefalz immer außen ist. Falten Sie nun bitte die vier Außenseiten zu einem Rechteck.

Löten Sie bitte die Anschlusskante zusammen.

Wie immer empfehlen wir auch hier SMD-Paste CR 44 z.B. von Reichelt.

Der Vorteil dieses Lotes ist es, dass Sie nur in die Nähe des Materials zu kommen brauchen, um es zum Fliesen zu bringen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihren Modellen.